



Jahrbuch/Annuaire 2008

Vorstand Resulate Berichte • Comité Résultats Rapport



Springen / Saut



Dressur / Dressage



Fahren / Attelage



Military / Concours Complet

www.vscr.ch

EXKLUSIV VON LEXUS:
DER NEUE LS600h MIT HYBRIDANTRIEB UND 4x4.



Der neue LS600h ist im Premium-Segment die einzige Limousine mit bahnbrechender Hybridtechnologie und Allradantrieb. Ihr revolutionäres Antriebssystem – ein Benzinaggregat vereint mit einem Elektromotor – ermöglicht eine höchst dynamische Kraftentfaltung. Im Stop-and-go-Verkehr ist sogar ein komplett emissionsfreies Fahren möglich. In der Schweiz haben sich schon über 1200 Fahrer für die Lexus Hybrid-Drive-Technologie entschieden. Die wegweisende Technologie für mehr Leistung und weniger Verbrauch.

Und noch vieles mehr spricht für den LS600h:

- Gesamtleistung von 445 PS (327 kW)
- Von 0 auf 100 km/h in 6,3 Sekunden
- Durchschnittlicher Benzinverbrauch 9,3 l/100 km*
- Garantie von 5 Jahren bis 100 000 km auf alle Lexus Hybrid-Drive-Komponenten
- Werterhalt dank Spitzenqualität
- Komplett Serienausstattung
- Auch als Limousine in Langversion (5,15 m) erhältlich

VOLLGARANTIE UND
GRATISSERVICE WÄHREND
100 000 KM
INNERHALB VON 3 JAHREN.

 **LEXUS**
The pursuit of perfection

Mehr über den neuen Lexus LS600h mit 5-l-V8-Benzinaggregat und leistungsstarkem Elektromotor (ab Fr. 149 500.-**) sowie den LS 460 mit kraftvollem Benzinaggregat (ab Fr. 124 400.-**) erfahren Sie bei:



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG, Basel-Dreispietz

Brülingerstrasse 2, 4002 Basel, 061 335 61 11, www.emil-frey.ch/dreispietz

* Kraftstoffverbrauch gemessen nach den Vorschriften der EG-Richtlinie 80/1268/EWG gesamt 9,3 l/100 km, CO₂-Emission gesamt 219 g/km, Energieeffizienz-Kategorie B. Durchschnittswert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle. CO₂-Emission 204 g/km. ** Unverbindlicher Nettopreis.

Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht der Präsidentin 5

Zentralvorstands-Mitglieder 10

Sektion Dressur **13–22**

Vorstand 15

- VSCR Pony Mini Masters, Preis der Familie Kroll 17
- VSCR M-Amateur Cup, Preis von Optimum Horses 17
- VSCR R-Cup, Preis einer Gönnerin des Pferdesports 18
- VSCR L-Cup, Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG 19
- VSCR M-Cup, Preis der MSW Parkway AG 20
- VSCR S-Cup, Preis der Emil Frey AG, Basel-Dreispietz 21
- VSCR S-Amateur-Cup, Preis der Lenherr Sportpferde, Pfyn 22

Sektion Fahren **24–33**

Vorstand 27

Resultate und bisherige Siege 28

Sektion Springen **35–48**

Vorstand 37

- VSCR STT Wegelin & Co. Schweizer Cup 39
- VSCR Schweizer Cup, Sieger-Klassement 40
- VSCR/SNF/STT Junioren/Junge Reiter 41
- VSCR Miele Masters kleiner Final 42
- VSCR Miele Masters grosser Final 42
- VSCR Pony Trophy 43
- VSCR Besitzer Championat 44
- VSCR Elite-Kader Preis 46
- VSCR/STT Nationalpreisreiter 48

Table des matières

Rapport annuel de la présidente	5
Comité central	10
<i>Section Dressage</i>	13–22
Comité	15
• ASCC Poney Mini Masters, Prix de la famille Kroll	17
• ASCC M-Amateur Coupe, Prix Optimum Horses	17
• ASCC R-Coupe, Prix d'une amie du Dressage	18
• ASCC L-Coupe, Prix Banque Maerki Baumann & Co. AG	19
• ASCC M-Coupe, Prix MSW Parkway AG	20
• ASCC S-Coupe, Emil Frey SA, Basel-Dreispietz	21
• ASCC S-Amateur-Coupe, Prix Lehner Sportfreunde, Pfyf	22
<i>Section Attelage</i>	24–33
Comité	27
Résultats et précédent triomphe	28
<i>Section Saut</i>	35–48
Comité	37
• ASCC STT Wegelin & Co. Suisse Coupe	39
• ASCC Suisse Coupe, classement des vainqueurs	40
• ASCC/SNF/STT Juniors/Jeunes cavaliers	41
• ASCC Miele Masters petite finale	42
• ASCC Miele Masters grande finale	42
• ASCC Poney Trophy	43
• ASCC Championnat des propriétaires	44
• ASCC Prix Cadre Elite	46
• ASCC/STT prix des nations	48

Liebe Leserinnen und Leser

Unser Verband hat ein erfolgreiches, wenn auch ein manchmal ein etwas stürmisches Jahr hinter sich. In den Berichten der Sektionspräsidenten können Sie im Detail lesen, wo die Highlights unserer verschiedenen Sparten waren. Ich begnüge mich mit einer kurzen Zusammenfassung der sportlichen Ereignisse.

An den Olympischen Spielen in Hongkong ist das gute Abschneiden unserer Springreiter erwähnenswert, zeigten doch hier unsere Mitglieder beachtliche Leistungen. Der «Vorstoss» auf die Bronzemedaille ist immer noch möglich. Noch nie da gewesene Erfolge erzielte unser Nachwuchs der Springreiter: Team-Gold bei den Jungen Reitern an der EM, ein ganzes Medaillen-Set in den Einzel-finals sowie Silber und Bronze bei den Junioren zeigen, dass der richtige Weg bei der Nachwuchsförderung eingeschlagen ist.

Schade, dass keine Schweizer Dressur-Equipe in China war. Dieser Entscheid hatte teilweise heftige Reaktionen in der Szene zur Folge und unser Präsident der Sektion Dressur, Martin Kroll, erhielt viele Rückmeldungen seiner Mitglieder. Und diese waren durchwegs nicht sehr positiv. Umso erfreulicher verlief der Dressur-Final des VSCR in Eggenwil. Von A bis Z perfekt organisiert und von allen gelobt, hatten die Organisatoren einzig mit dem Wetterpech zu kämpfen. Aus diesem Grunde mussten die letzten Prüfungen von Sonntag zu Gunsten der Pferde abgesagt werden.

Auch für die Fahrer war 2008 ein Erfolgsjahr. Ausgezeichnet schnitten die Vierspanner und die Einspanner an der Weltmeisterschaft ab und mit dem Sieg für die Zweispänner-Mannschaft am Donau-Alpenpokal bestätigten sie ihren Erfolg.

Ich greife nun auf eine Aussage unseres heutigen

Ehren-Präsidenten zurück, der im Jahr 2002 seinen Jahresbericht mit den Worten des griechischen Philosophen Heraklit begann: „panta rhei“ – alles fliesst. Alles fliesst, oder wie es bei uns in den vergangenen Wochen geschah: alles ändert sich. Nicht alles, aber doch einige wichtige Änderungen gibt es. 2006 haben wir mit Werner Hediger als Präsident den Versuch gestartet, unsere damals inaktive Sektion Concours Complet wieder aufleben zu lassen. Mit viel Engagement hat er sich für die Sache der Buschreiter eingesetzt und nahm an den Sitzungen der Regionalverbände teil. Trotz intensiver Bemühungen gelang es nicht, Sponsoren für attraktive Cups zu finden. Der Concours Complet gilt leider als Randsportart, hat tierschutzmässig einen umstrittenen Ruf – der Status als Olympiadisziplin stand schon mehrmals zur Diskussion - und lockt wenig Zuschauer an seine Anlässe. Auch die Zahl unserer Mitglieder aus dieser Sportart ist sehr klein. Diese Gründe haben uns nun dazu bewogen, die Sektion Concours Complet im VSCR nicht mehr weiterzuführen. Dies soll nicht heissen, dass die Anhänger dieser anspruchsvollen Disziplin nicht weiterhin als Mitglieder willkommen sind!

Ebenfalls eine Änderung erfährt die Sektion Springen. Madeleine Keller ist es zu verdanken, dass der Pony-Sport in den vergangenen Jahren an Popularität gewonnen hat. In den Pony-Trophys des VSCR waren im laufenden Jahr 640 Paare am Start. Diese Zahl spricht allein für sich! Madeleine Keller hat mit einem unglaublichen Aufwand und Engagement die Pony-Trophy zu dem gemacht, was sie heute ist. Austragungsplätze organisieren, Sponsoren finden und sich auch mit Anfragen von unwissenden Eltern beschäftigen sind nur einige der Punkte, welche sehr zeitintensiv sind. Als „Madame Pony“ wird sie in der VSCR-Geschichte ihren festen Platz haben. Dieser enorme Aufwand und ihr Amt als Präsidentin der Sektion Springen führten zu einem Arbeit-

spensum, das kaum mehr allein zu bewältigen ist. Gemeinsam hat die Sektion Springen eine ideale Lösung gefunden, um Madeleine Keller zu entlasten, damit sie sich weiterhin für die Belange der Pony-Trophy engagieren kann. Mit ihrem Rücktritt als Präsidentin ist dies nun möglich, und wir danken Albert Herzog, dass er sich bereit erklärt hat, interimsmässig die Sektion Springen ins nächste Jahr zu führen. Die wichtigste Aufgabe hier ist nun eine Neu-Strukturierung und die Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern, welche in eine zukünftige Führungsposition eingearbeitet werden können.

Ende Oktober erhielt ich das Rücktritts-Schreiben unseres Nachwuchsverantwortlichen und EDV-Betreuers Hans Eggenberger. Bereits vorher hatte er angekündigt, dass er sich im nächsten Jahr von der Pony-Trophy zurückziehen werde. In langen Telefongesprächen mit mir hat Hans Eggenberger versucht Klarheit in Bezug auf seine Funktion als Nachwuchsverantwortlicher zu erhalten. Die gesamte Nachwuchsförderung, die innerhalb der Regionalverbände und beim SVPS sowie bei Swiss Olympic liegt, ist momentan im Umbruch. Aus diesem Grunde hat sich Hans Eggenberger entschlossen, aus dem Zentralvorstand auszutreten. Gleichzeitig mit seinem Rücktritt gab er auf Ende Jahr die Betreuung unserer Homepage auf, sodass wir nun

hier eine neue Lösung suchen werden. Aber nach dem Wahlkampf motto des neuen amerikanischen Präsidenten Barack Obama packen wir all diese Herausforderungen an: Yes, we can!

Es weht im Moment ein rauer Wind auf dem Finanzmarkt und in der Wirtschaft. Umso erfreuter und dankbarer sind wir, dass wir immer wieder auf unsere treuen Sponsoren zählen dürfen und unsere Bemühungen, neue Gönner für unseren Sport zu finden, manchmal erfolgreich sind. Denn ohne ihr Engagement wäre die Durchführung unserer Cups und Trophys nicht möglich. Auf diesem Weg möchte ich allen, die den VSCR finanziell und materiell unterstützen, ein grosses Dankeschön aussprechen.

Einmal mehr danke ich den Sektionsvorständen und dem Zentralvorstand für ihre Arbeit und ihr Engagement im vergangenen Vereinsjahr. In unzähligen Stunden helfen sie mit, unseren Verband zu führen. Ihnen, liebe Mitglieder, danke ich für das Vertrauen, welches sie mir und meinen Vorstandskollegen entgegen bringen. Ich freue mich mitzuhelfen, unseren Verband in eine positive Zukunft zu begleiten.

Sonja Grob-Wolfensberger, Zentralpräsidentin

Chères lectrices, chers lecteurs

Notre association vient de vivre une année avec beaucoup de succès, bien que parfois assez mouvementée. Les rapports annuels des présidents des sections vous donnent un aperçu des meilleurs moments de chaque discipline. Je me contente donc d'esquisser un bref résumé des évènements sportifs.

Il y a lieu de relever les résultats de nos cavaliers de saut aux Jeux Olympiques de Hongkong, leurs performances étaient remarquables. L'obtention de la médaille de bronze est toujours possible. La relève des cavaliers de saut a eu des succès jamais vus par le passé: La médaille d'or par équipe au championnat d'Europe des jeunes cavaliers, un «jeu» complet de médailles aux finales individuelles ainsi que les médailles d'argent et de bronze

pour les juniors montrent que nous sommes sur le bon chemin avec la promotion de la relève.

Pas d'équipe suisse de dressage en Chine, voici qui est fort dommage. Cette décision a suscité de fortes réactions dans le milieu du dressage, le président de notre section dressage, Martin Kroll, a été contacté par un grand nombre de ses membres. Et toutes ces réactions n'étaient pas bien positives. La finale de la coupe de dressage de l'ASCC à Eggenwil était d'autant plus réjouissante: Organisée de manière parfaite de A à Z et louée par tous, seules les conditions météorologiques laissaient à désirer. Dans l'intérêt des chevaux, on a dû renoncer à la dernière épreuve du dimanche.

Les meneurs ont également réalisé de beaux succès en 2008: Les excellentes performances aux championnats du monde des meneurs à quatre et à un furent arrondies par la victoire par équipe des meneurs à deux à la Coupe des Alpes et du Danube.

Je cite le début du rapport annuel 2002 de notre président d'honneur actuel, le fameux «panta rhei» du philosophe grec Héraclite «tout coule». Tout coule ou, comme chez nous ces dernières semaines, tout change. Pas vraiment tout, mais quelques changements importants ont tout de même eu lieu. En 2006, nous avons tenté avec Werner Hediger en tant que président de relancer la section concours complet jusqu'à ce moment inactive. Il s'est occupé de la cause des cavaliers de «military» avec beaucoup d'engagement, en participant par exemple aux séances des associations régionales. Malgré tout cet engagement, il n'a pas été possible de trouver des sponsors pour des coupes attrayantes. Le concours complet est une discipline marginale, sa renommée au point de vue protection des animaux est controversée - a radiation du programme olympique a été

discutée plus d'une fois - et n'attire que peu de spectateurs. De même, le nombre de nos membres pratiquant cette discipline est très restreint. Tous ces motifs nous ont portés à renoncer à cette section au sein de l'ASCC. Ceci ne veut nullement dire que les adeptes de cette discipline fort astreignante ne soient pas les bienvenus en tant que membres de notre association!

La section saut subit également un changement important. Nous devons à Madeleine Keller que le sport avec les poneys ait beaucoup gagné en popularité ces dernières années. Pas moins de 640 paires ont été au départ du Pony Trophy ASCC de cette année, ce chiffre parle pour lui-même! Avec un travail et un engagement sans pareil, Madeleine Keller a fait de ce Pony Trophy ce succès qu'il a actuellement. Trouver des places de qualification, chercher des sponsors et s'occuper des questions de parents souvent mal informés ne sont que quelques points qui demandent beaucoup de temps. Madeleine Keller aura sa place en tant que «Madame Poney» au sein de l'histoire de l'ASCC. Cet énorme engagement, cumulé avec la présidence de la section saut, constituait une charge surhumaine, presque impossible à supporter par une seule personne. D'un commun accord, la section saut a trouvé une solution idéale, afin que Madeleine Keller puisse dorénavant s'engager encore plus pour le Pony Trophy. Sa démission de la présidence de la section saut permettra cette solution, et nous remercions Albert Herzog de se mettre à disposition en tant que président ad intérim de la section saut pour l'année prochaine. La tâche actuellement la plus importante dans ce domaine est de trouver une nouvelle structure et de chercher des futurs membres du comité, afin de les instruire pour prendre des charges au sein de la direction de l'ASCC.

A la fin du mois d'octobre 2008, j'ai reçu la lettre de

démission de notre responsable de la relève et de l'informatique, Hans Eggenberger. Il avait déjà annoncé qu'il se retirerait l'an prochain du Pony Trophy. Au cours de longs entretiens téléphoniques, Hans Eggenberger a tenté d'obtenir plus de clarté quant à sa fonction de responsable de la relève. Toute la promotion de la relève, dont la responsabilité incombe aux associations régionales, à la FSSE ainsi qu'à Swiss Olympic, est actuellement en réorganisation. Pour cette raison, Hans Eggenberger a décidé de se retirer du comité central. En même temps, il renonce à s'occuper de notre page d'accueil à la fin de l'année, nous devons donc trouver une nouvelle solution. Mais, en application de la devise de la campagne électorale du nouveau président des USA, Barack Obama, nous attaquerons ces problèmes: Yes, we can!

Ces derniers temps, le marché et l'économie subissent des moments orageux. Nous sommes d'autant plus satisfaits et plus reconnaissants de

pouvoir compter sur nos fidèles sponsors et de voir que nos efforts de trouver de nouveaux donateurs pour notre sport sont couronnés de succès. Car sans leur engagement, l'organisation de nos coupes et de nos trophées ne serait pas possible. Raison pour laquelle je tiens à remercier chaleureusement toutes celles et tous ceux qui soutiennent l'ASCC. Un grand MERCI!

Et je remercie une fois de plus les membres des comités des sections et du comité central de leur engagement tout au long de l'année écoulée. Ils investissent d'innombrables heures pour diriger notre association. Et je vous remercie, chers membres, de la confiance que vous nous témoignez, à mes collègues du comité et à moi-même. Je me réjouis de conduire notre association vers un futur prospère.

Sonja Grob-Wolfensberger, Présidente centrale

Miele

Verführerisch: Brot aus Ihrem neuen Combi-Dampfgarer



Brot mit köstlicher Kruste backen, Fisch oder Gemüse punktgenau garen. Braten, Backen, Combigaren, Blanchieren, Regenerieren, Auftauen, Sterilisieren – alles im gleichen Gerät! Der Combi-Dampfgarer DGC 5080 von Miele macht es möglich. Überzeugen Sie sich bei Ihrem Miele Fachhändler.

Miele AG, Limmatstrasse 4, 8957 Spreitenbach
Telefon 056 417 20 00, Fax 0 800 555 355, www.miele.ch

Führend bei Geniessern

Zentralvorstand (gewählt November 2008)

Comité central (élu en novembre 2008)

Präsidentin / PR-Koordination

Présidente centrale / Coordination PR

Sonja Grob-Wolfensberger
Bahnhofstrasse 40, 6244 Nebikon

Tel G 062 748 55 15

Tel P 062 756 29 22

Fax 062 748 55 23

Handy 079 415 09 31

e-mail sonja.grob@vscr.ch

Präsidentin Sektion Springen

Présidente section saut

Albert Herzog
Speicherstrasse 28c, 8500 Frauenfeld

Tel G 052 762 65 15

Tel P 071 911 74 87

Handy 079 608 86 16

e-mail albert.herzog@vscr.ch

Präsident Sektion Dressur

Président section dressage

Martin Kroll
Michelholzstrasse 4, 8967 Widen

Tel G 056 631 59 59

Tel P 056 631 59 59

Fax 056 631 59 60

Handy 079 414 21 87

email martin.kroll@vscr.ch

Präsident Sektion Fahren

Président section attelage

Guido Bossart
Egg, 9256 Niederbüren

Tel G 071 388 13 81

Tel P 071 385 51 44

Fax 071 338 13 64

Handy 079 745 72 42

e-mail guido.bossart@vscr.ch

Finanzen, Administration und Mitgliederdienst

Finances, administration et services et membres

Fritz Krähenbühl
Untergass 15/2, 8353 Elgg

Tel G 052 364 01 64

Tel P 052 364 18 11

Fax 052 364 01 65

e-mail fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Das VSCR-Geschäftsjahr dauert vom 1. Oktober bis 30. September
L'exercice de l'ASCC va du 1er octobre au 30 septembre

Sponsoren / Sponsors

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren
Un grand merci à nos sponsors



www.hof-flueckiger.ch



MAERKI BAUMANN & Co. AG

PRIVATBANK



Sponsoren / Sponsors

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren
Un grand merci à nos sponsors

Miele

Eine Gönnerin des
Dressursports



WEGELIN & Co.
PRIVATBANKIERS SEIT 1741



PFERDEWoche



MEMBER
SWISS TEAM TROPHY

AUTECH

Das Unternehmen für Schienenunterhaltsmaschinen
www.autech.ch



Mägli Reitsport
Mümliswil

Bericht des Präsidenten

Mittlerweile ist mein drittes Amtsjahr als Präsident der Sektion Dressur beendet und es war im Gegensatz zu den anderen beiden Jahren ein bewegtes Jahr in der Schweizer Dressurszene.

Hitzige Diskussionen gab es in Sachen Olympia, Verschiebung Schweizer Meisterschaften und die diversen Wechsel von Reitern in andere Ställe. Nicht immer einfach war es, die Wahrheiten und die Gerüchte zu trennen, und so wurde halt viel spekuliert an den diversen Reitertischen.

Wiederum wurde auf vielen Dressurturnieren in der ganzen Schweiz sehr guter Dressursport präsentiert und es wurden auch neue Talente entdeckt. Im M Amateurbereich gab es wieder die grossen Startfelder, leider konnte diesmal der S-Amateur Cup nicht mithalten. Ich bin jedoch der Ansicht, dass wir in dieser Richtung nach wie vor auf dem richtigen Weg sind. Leider haben wir einen Rückgang der Startmöglichkeiten an Turnieren für den S Amateur Cup und dem Mini Master Ponycup: hier ist mein Aufruf an die Veranstalter, diesem Problem Abhilfe zu schaffen und mehr Prüfungen für diese Kategorien auszuschreiben.

Es wurden, wie bereits angekündigt, diverse Kurse mit grossen Teilnehmerzahlen in der Deutsch- wie auch Westschweiz durchgeführt. Den Kursreferenten Steffy Kuriger, Christian Pläge und Dr. Marco Hermann sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich für ihren Einsatz gedankt und wir freuen uns auf weitere Kurse mit ihnen.

Der Final, der wieder zusammen mit dem Swiss Juniors Cup in Eggenwil durchgeführt wurde, war ein recht nasser Anlass. An den ersten zwei Tagen konnten noch sechs Finalprüfungen durchgeführt werden, jedoch musste der Sonntag gestrichen werden. Dem zum Opfer fielen der Swiss Juniors

Cup wie auch der S Amateur Cup. Für den letzteren übernehmen wir die Rangliste der Qualifikation. Bei den durchgeführten Finalprüfungen wurden interessante Küren gezeigt, die mit viel Liebe zum Detail ausgearbeitet und vorgetragen wurden.

Leider habe ich nur sehr wenig Input auf meinen Aufruf vom letzten Jahr erhalten, welche Aktivitäten der VSCR Sektion Dressur noch durchführen soll. Die grosse Teilnehmerzahl an den Kursen zeigt mir jedoch, dass es vermehrt solche Aktivitäten geben sollte – darum nochmals mein Aufruf: An was für Themen seid Ihr interessiert?

Wir suchen zudem immer noch „frisches Blut“ für den Vorstand und freuen uns jetzt schon auf Vorschläge – Sinn und Zweck ist, dass wir Kandidaten mit der Vorstandsmaterie vertraut machen und langfristig aufbauen können. Somit wäre der Zukunft der Sektion Dressur in allen Bereichen gedient.

Der speziellste Dank gilt aber unseren grosszügigen Sponsoren: durch sie ist es uns überhaupt möglich, diesen Sport auszuüben, die vielen Turniere durchzuführen und am Ende des Jahr das Preisgeld der Cups zu bezahlen. Im Namen der Mitglieder bedanke ich mich nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönner.

In diesem Sinne auf ein weiteres gutes Verbandsjahr.

Martin Kroll, Präsident Sektion Dressur

Rapport du président

Ma troisième année de présidence arrive à sa fin. Contrairement aux autres années, ce fut une année mouvementée pour le dressage en Suisse.

Les discussions furent animées, concernant les Jeux Olympiques, le changement de date du championnat suisse et divers transferts de cavaliers à d'autres écuries. Il n'était pas toujours facile de séparer la vérité des rumeurs, ainsi, les spéculations fusaient aux diverses tables rondes.

A nouveau, de l'excellent sport a été montré lors des concours de dressage en toute la Suisse, de nouveaux talents ont été découverts. Au niveau des amateurs, nous avons vu les nombreux départs habituels, malheureusement, la coupe amateur S n'a pas pu suivre cette tendance. Je suis cependant convaincu que nous sommes sur la bonne voie en continuant notre chemin. Le nombre des possibilités de départ pour la coupe amateur S et le Mini Master Cup Poney est malheureusement diminuant: Je lance un appel aux organisateurs de s'occuper de ce problème et de mettre plus d'épreuves de ces catégories à leur programme.

Comme nous l'avions annoncé, divers cours avec un grand nombre de participants ont été organisés en Suisse Allemande comme en Suisse Romande. Nous remercions très chaleureusement les dirigeants Steffy Kuriger, Christian Pläge et Dr. Marco Hermann et nous nous réjouissons d'ores et déjà de suivre d'autres cours avec eux.

La finale qui a eu lieu à Eggenwil en même temps que la Swiss Juniors Cup était un événement plutôt «trempé». Six épreuves de la finale ont pu être organisées les deux premiers jours, mais les épreuves du dimanche ont dû être tracées. Les victimes: La Swiss Juniors Cup tout comme la S Amateur Cup. Pour cette dernière, nous retenons les rangs de la

qualification. Dans le cadre des épreuves de finale, des programmes libres très intéressants ont été montrés, élaborés et présentés avec minutie.

Malheureusement, je n'ai reçu que très peu d'échos à mon appel de l'année passée de me faire savoir quelles sont les activités dont la section dressage ASCC devrait encore s'occuper. Le grand nombre des participants aux cours prouve que de telles activités sont appréciées, donc, encore une fois: Quels sont les thèmes qui vous intéressent?

En outre, nous cherchons toujours de la relève pour le comité et nous vous remercions d'ores et déjà de vos propositions, le but étant de familiariser les candidats avec le travail du comité pour le préparer à longue échéance. Ainsi, l'avenir de la section dressage serait assuré.

Les remerciements les plus chaleureux vont à nos sponsors. Ce sont eux qui nous mettent en état d'exercer notre sport, d'organiser les nombreux concours et de financer les prix des coupes à la fin de l'année. Au nom des membres, je remercie encore une fois tous les sponsors et les supporters.

Dans ce sens, en avant pour une nouvelle année propice pour notre association!

Martin Kroll, Président section dressage

Sektion Dressur / Section Dressage

Vorstand 2009 (gewählt November 2008)

Comité 2009 (élu en novembre 2008)

Präsident, Final, Cup-Sponsoring

Président, finale, sponsoring

Martin Kroll

Michelholzstrasse 4, 8967 Widen

Tel G 056 631 59 59

Tel P 056 631 59 59

Fax 056 631 59 60

Handy 079 14 21 87

e-mail martin.kroll@vscr.ch

Vize-Präsidentin, Kontakt zur

Romandie, Übersetzungen

Vice-Présidente, contacts Suisse

romande, traductions

Evelyne Wolfrath-Richei

Le Villaret, 2072 St. Blaise

Tel P 032 753 35 29

Handy 079 295 19 21

e-mail evelyn.wolfrath@vscr.ch

Kurswesen, Qualifikationsplätze

Cours et qualifications

Lilly Schmider

Soodstrasse 90, 8041 Zürich

Tel G 044 482 16 43

Handy 079 402 66 35

e-mail lilly.schmider@vscr.ch

Auswertung Jahres-Cup, Reglemente

Classements coups, règlement coupes

Barbara Rieser

Grundstrasse 4, 8600 Dübendorf

Tel P 044 822 24 64

Fax 044 822 24 60

Handy 078 660 93 83

e-mail barbara.rieser@vscr.ch

Kontaktperson zu Veranstaltern und Verbänden

Contact organisateurs et associations

Barbara von Grebel

Buchholz, 8627 Grüningen

Tel P 044 935 16 77

Fax 044 935 41 79

Handy 079 421 04 33

e-mail barbara.vongrebel@vscr.ch

Vorstandssekretariat, Inserate

Secrétaire du comité, annonces

Manuela Grüninger

Im Rank 3, 5332 Rekingen

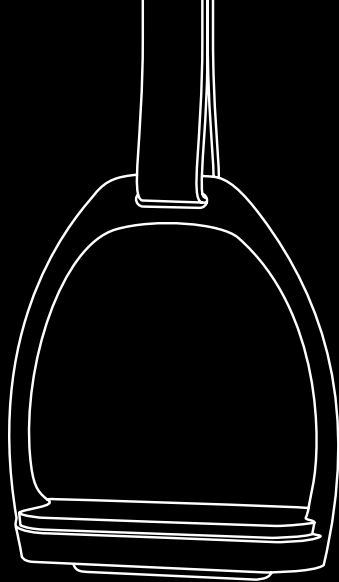
Tel G 056 310 25 72

Tel P 056 249 39 80

Fax 056 310 29 36

Handy 079 384 81 90

e-mail Manuela.grueniger@vscr.ch



Den halten wir
Ihnen gerne.

Wir unterstützen Sie, wenn es um Vermögensverwaltung und Anlageberatung geht. Mit Konzepten, die auf langfristig gute Leistung ausgerichtet sind, mit präziser Markteinschätzung, stabiler Risikodisposition, innovativer Portfolio-konstruktion. Von unserem Engagement und unserer Unabhängigkeit profitieren Sie. Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, freuen wir uns, Sie in unserem Hause begrüßen zu dürfen.

MAERKI BAUMANN & CO. AG

DIE ZÜRCHER PRIVATBANK

Maerki Baumann & Co. AG Dreikönigstrasse 6 CH-8002 Zürich

Telefon +41 44 286 25 25 www.mbczh.ch

Kategorie Pony Mini Masters / Catégorie Pony Mini Masters

Preis der Familie Kroll – Schlussrangliste		Punkte
Prix de la famille Kroll – classement final		points
1. Mirjam Gasser	Top Mike	160
2. Naomi Winnewisser	Topnatrejo	142
3. Julia Finders	Clyde	134
4. Nicole Britton	Seabiskett	79
5. Tamara Jenni	Belajo	64
6. Johanna Röösl	Bonito vom Sturmwind	62
7. Alexia Siegwart	Mystic Moon CH	45
8. Alexandra Suter	Stone	40
9. Catherine Mayer	Top Nurejew	34
10. Rebecca Ammann	Sera II	33
Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour		
2005 Aurélie Wettstein Rhythm and Blues	2007 Nicole Guillebeau Windor vom Gwick	
2006 Anthea Hartmann Sir Rocky		

Kategorie M-Amateur Cup / Catégorie Amateur M

Preis von Optimum Horses – Schlussrangliste		Punkte
Prix Optimum Horses – Classement final		points
1. Dominique Schweizer	Kira Royal	306
2. Brigitte Charbonnier	Etincelle de Lully CH	184
3. Caren van der Meer	White Socks IV	140
4. Angela Pfister	Gaston IX	98
5. Christe Bättig	Rosenzauber	92
6. Renate Rufener	Rocher	83
7. Fränzi Nyffenegger	Grazioso CH	72
8. Pascale Linder	Mister Upperten	70
9. Harmonie Pilloud	Manta Bell	66
10. Gina Kern	Daidolos K	54
11. Stefanie Scheitlin	Wellington IX	52
12. Madeleine Aigeldinger	Alvarado CH	46
Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour		
2004 Delia Eggenberger Brunello	2006 Jolanda Zbären Jersey II	
2005 Bettina Mischler Popcorn II	2007 Charles Froidevaux Tenor V	

Kategorie R / catégorie R

Preis einer Gönnerin des Dressursports – Schlussrangliste		Punkte
Prix d'une sympathisante anonyme – Classement final		points
1. Brigitte Lienhardt	Caruso XXV	150
2. Nathalie Mayoraz	Edel de la Chapel	147
3. Ursula Küper	Ragazotti L	132
4. Brigitte Althoff	Robinson VIII CH	101
5. Claudia Brun	Chalavaina Grischuna CH	100
6. Ueli Bertschi	La Paloma VII CH	99
7. Daniela Ruch	Royal Jamilya	84
8. Peter Spühler	John Player S	83
9. Lisa Astfalck	Conteur's Charmeur	82
10. Laurence Wolfrath	Attila VI CH	79
11. Monika Hösl	Palamos Thatch	78
12. Maya Leuener	Bambolero CH	70
13. Ann-Julie Dulex	Rascal IX	67
14. Michel Passen	Weltgraf II CH	63
15. Corinna Kutschera	Frühlingsprinz	57

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2000 Mara Fagiolo | Der Stradivari

2001 Herbert Süess | Jiva VI

2002 Walter Blattmann | Lee Roy IV CH

2003 Herbert Süess | Jiva VI

2004 Yvonne Piot | Leonidas

2005 Christa Bättig | Remus Maximus

2006 Ueli Liechti | Intrépide III CH

2007 Daniela Ruch | Royal Jamilya

Kategorie L / catégorie L

Preis der Bank Maerki Baumann & Co. AG – Schlussrangliste		Punkte
Prix de la Banque Maerki Baumann & Co. SA – Classement final		points
1. Sandra Meier	Livestyle	184
2. Lise Johner	Parexellence	144
3. Barbara von Grebel	Cyrus vom Schrofен CH	136
4. Markus Graf	Tassilo W	116
5. Christiane Schroeder	Luzius de Lus PSZD CH	106
6. Martina Flury	Flash Dance Fluswiss CH	82
7. Gilles Ngovan	Dream of Night Fluswiss CH	76
8. Yvonne Piot	Watch My Dream	76
9. Melanie Hoffmann	GB Donna Leon	72
10. Corinne Rapold	Il Carino CH	65
11. Laurent Balzaretti	Ragazzo B	57
12. Stefanie Scheintlin	Legolas III	52
13. Franziska Seidl	Fidelio P	42
14. Claude Pilloud	Weltmagic CH	38
15. Angela Pfister	Robinson Crusoe IX	34

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Ulrich Lehmann Xanthos	1997 Barbara von Grebel Der Willi
1985 Barbara von Grebel Otto III	1998 Gilles Ngovan Whatever
1986 Barbara von Grebel Napoleon IV	1999 Ester Andres Induc
1987 Barbara von Grebel Leopold v.G.	2000 Barbara von Grebel Starlet
1988 Alice Jakob Dorien	2001 Barbara von Grebel Romio
1989 Christine Froidevaux Solal	2002 Barbara von Grebel La Catriona
1990 Annemarie Järmann Gräfin VI	2003 Barbara von Grebel Der Ceasar
1991 Steffi Krüger Inchy CH	2004 Markus Graf Desdemona
1992 Astrid Roshard Don Paqual	2005 Sandra Meier Luna Rossa KWG CH
1995 Franziska Seidl Aljosha	2006 Annemarie Järmann KK Feline
1996 Susanne Eggli Rapino	2007 Markus Graf Tassilo W

Kategorie M / catégorie M

Preis der MSW Parkway AG – Schlussrangliste		Punkte
Prix MSW Parkway AG – Classement final		points
1. Gilles Ngovan	Di Nera	303
2. Marianne Rageth	Granada II	178
3. Patricia Sarasin	Roddick	175
4. Barbara von Grebel	Der Caesar CH	152
5. Melanie Hofmann	Don Frederica	93
6. Markus Graf	Dirty Harry	118
7. Esther Andres	Schalmei	112
8. Simone Aeberhard	Redwood	110
9. Lise Johner	Firstname Jack	105
10. Naemi Heiniger	Honnerups Voice	102
11. Susanne Rothenfluh	Duracao	95
12. Andrea Waehry	Lollipop V	74
13. Annemarie Järmann	KK Feline	73

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Elisabeth Koch Aristo	1997 Doris Nicolet Paganini
1985 Doris Ramseier Rhesos	1998 Patricia Sarasin Garofano
1986 Christine Stüchelberger Opal V	1999 Markus Graf Welcome
1987 Regula Aebi Rosso	2000 Nicola Heyser Poeth CH
1988 Barbara von Grebel Rayus CH	2001 Barbara von Grebel Permesso
1989 Barbara von Grebel Rayus CH	2002 Annemarie Järmann KK Weltstar
1990 Geneviève Pfister King's Cros	2003 Veronika Marthaler Fidelio
1991 Hans Staub Dukaat	2004 Gilles Ngovan Rubiroseanne KZI CH
1992 Hans Staub Toscanini	2005 Barbara von Grebel Welt As
1995 Barbara von Grebel Der Gazlan CH	2006 Sandra Meier Atis
1996 Susanne Eggli Lillebror CH	2007 Gilles Ngovan Kir Royal V

Kategorie S / catégorie S

Preis der Emil Frey AG, Basel-Dreispietz – Schlussrangliste		Punkte
Prix Emil Frey AG, Basel-Dreispietz – Classement final		points
1. Markus Graf	Ronaldo II	303
2. Gilles Ngovan	Kir Royal V	150
3. Hans Staub	De Banderas	144
4. Sandra Meier	Luna Rossa KWG CH	142
5. Melanie Hofmann	GB Riccione	99
6. Regula W. Straumann	Lenny Hill	96
7. Franziska Seidl	Sigalia	61
8. Claude Pilloud	Cantares	61
9. Isabel Jüstrich	Resolut	49
10. Walter Blattmann	Lee Roy IV CH	41

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1984 Christine Stückelberger Gauguin de Lully	1997 Barbara von Grebel Der Ikarus
1985 Doris Ramseier Orlando CH	1998 Marie-Line Wettstein Watusi
1986 Ulrich Lehmann Xanthos	1999 Barbara von Grebel Der Gazlan
1987 Daniel Ramseier Orlando CH	2000 Barbara von Grebel Der Gazlan
1988 Otto Hofer Andiamo	2001 Barbara von Grebel Saint Cloud
1989 Samuel Schatzmann Rochus	2002 Barbara von Grebel Permessio
1990 Samuel Schatzmann Rochus	2003 Veronika Marthaler Loyal
1991 Ruth Hunkeler Afghadi	2004 Markus Graf Bandito
1992 Ruth Hunkeler Afghadi	2005 Caroline Rindlisbacher Hello Yellow
1995 Eva Senn Renzo	2006 Jeanette Larsen Laser III
1996 Christine Stückelberger Bolino	2007 Melanie Hoffmann GB Cazzago CH

Kategorie S-Amateur / catégorie S Amateur

Preis der Lehnerr Sportpferde, Pfy – Schlussrangliste		Punkte
Prix Lehnerr Sportpferde, Pfy – Classement final		points
1. Yolande Kaiser	Champus vom Aarhof CH	84
2. Carla Aeberhard	Rossini W	70
3. Dominique Schweizer Hess	Apinju	66
4. Céline Michaud	Rohdiam	60
5. Hanne Moestrup	Fanatic Dream CH	52
6. Brigitte Charbonnier	Etincelle de Lully CH	48
7. Charles Froidevaux	Tenor V	38
8. Corinne Simonet	Calileo CH	30
9. Simona Aeberhard	Redwood	20
10. Andrea Aebei	Uzzolo	14
11. Melanie Gamper	Weasley	14

Kategorie S Masters-Cup / catégorie S Masters-Coupe

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1996 Eva Senn / Renzo	2001 Christian Pläge / Regent
1997 Barbara von Grebel / Ramar	2002 Christian Pläge / Regent
1998 Barbara von Grebel / Ramar	2003 Alexandra Zurbrügg / Royal Dancer
1999 Barbara von Grebel / Ramar	2004 Hansruedi Geissmann / Florian XII
2000 Barbara von Grebel / Ramar	

CSI Zürich

Munich Indoors



PARKWAY

Pferdesportplätze • Turnierböden

CSIO Luzern

German Classic

Beratung, Planung, Projektierung,
Bereitstellung und Service



Toni Waser

CSI Kiel

von Reitbahnböden, Turnierböden,
Privatanlagen

CSI Hannover

German Open

Schweizermeisterschaft Dressur Engelberg



CSI Düsseldorf

Americana Augsburg

CSI Lugano

MSW PARKWAY AG

CHI Berlin

Postfach 568 - CH-6210 Sursee

Tel. 041 921 75 44 - Fax 041 921 14 04

CSI Leipzig

CSI/CDI Frankfurt

World Equestrian Games Roma



Jahresbericht des Präsidenten

Der schweizerische Fahrsport darf auf ein überaus interessantes, erfolgreiches Jahr zurückblicken. In vielen Belangen ist sehr vieles gelaufen. Sowohl in den Bereichen Basis-Ausbildung, Jugendförderung wie auch in der Kaderarbeit, Reglements-Überarbeitung und BEN-Turnierorganisation. Das Ziel der Arbeit des Leitungsteams Fahren des SVPS, die Rahmenbedingungen für aktive Turnierfahrer wie auch für Veranstalter weiter zu optimieren, ist erreicht worden. Der Fahrsport wird weiterhin von ständiger Weiterentwicklung geprägt sein. Bei allen Veränderungen muss immer das Wohl des Pferdes, die Freude der aktiven Fahrsportler, aber auch die Attraktivität unseres Sportes für Zuschauer, Sympathisanten und Sponsoren im Mittelpunkt stehen.

Der VSCR (Verband Schweizer Concoursreiter) vertritt die vier Disziplinen Springen, Dressur, Concours Complet und Fahren. Unser Verband darf im Jahr 2008 mit insgesamt ca. 200 Neumitgliedern auf eine ganz erfreuliche Entwicklung zurückblicken.

Die VSCR-Sektion Fahren versteht sich als Interessenvertreter aller aktiven nationalen Turnier-Fahrerinnen und -Fahrer. Sie ist mitbestimmend in der Reglementskommission des SVPS und vertritt an den Sitzungen des Leitungsteams SVPS die Anliegen der aktiven Fahrsportler. Nebst der Durchführung unserer traditionellen VSCR-Kurse unterstützen wir den einheimischen Fahrsport mit der Organisation des VSCR-Cups und des Veranstalter-Cups ganz gezielt.

Um eine wirksame Interessenvertretung gewährleisten zu können, gehört auch die ständige Mitgliederwerbung in einem sich ständig wechselnden Umfeld zu unseren Kernaufgaben. Wir freuen uns deshalb auf jedes Neumitglied der Stufen L/M/S!

In der zu Ende gehenden Fahrsportsaison wurden erstmals die Multitest-Lizenzprüfungen systematisch durchgeführt. Auch wenn diese Prüfungen im Ablauf vielleicht noch etwas optimiert werden können, sind die Erfahrungen bis jetzt durchaus positiv. Das Interesse am Erreichen

der Lizenz ist gross; die Bereitschaft, sich vorgängig seriös auszubilden, ist für die allermeisten Fahrer selbstverständlich. Einen wichtigen Beitrag für die Ausbildung leisten in dieser Sparte die Vereinstrainer.

Alle Fahrreglemente wurden in diesem Jahr unter Federführung von Johann Georg Daepf, als Vertreter des VSCR, eingehend überarbeitet. Als wichtigste Punkte wurden in den neuen Reglementen die Abläufe von Multitest, Gelände- und Hallen-derbys festgeschrieben. Damit ist, wie heuer erstmals im Basler Schänzli sehr erfolgreich durchgeführt, auch die Ausschreibung kurzer, eintägiger Vollprüfungen möglich. Diese Prüfungen setzen sich aus zwei Teilen zusammen: Dressur und Derby.

Ich bin überzeugt, dass attraktive eintägige Prüfungen vielen Nachwuchsfahrern den Einstieg in den zeitaufwendigen nationalen Fahrsport wesentlich erleichtern. Zudem sind diese Prüfungen mit Derby-Teil für die Zuschauer sehr attraktiv. Selbstverständlich darf es nicht sein, dass damit die traditionellen zwei- oder dreitägigen echten Vollprüfungen mit Dressur, Marathon und Hindernisfahren verdrängt werden. Das Leitungsteam SVPS wird hier die nötigen Steuerungsmassnahmen treffen müssen.

Im Rahmen des renovierten BEN-Computer-Programmes wurden heuer die elektronische Online-Ausschreibung und Online-Nennung erfolgreich eingeführt. Der Fahrsport ist in ständiger, erfolgreicher Entwicklung. Dies setzt die dauernde Überprüfung von Organisation, Reglementen und Abläufen voraus. Zudem muss in der Öffentlichkeit das Image unseres schönen Sportes konsequent gefördert werden. Es liegt mir viel daran, in diesem Jahresbericht allen Verantwortlichen des Leitungsteams SVPS, allen voran Hans Neuenschwander, für die anspruchsvolle Arbeit und ihr riesiges Engagement im Namen der aktiven Turnierfahrerinnen und Turnierfahrer ganz herzlich zu danken!

Ganz besonderen Dank verdienen die Veranstalter von

Turnieren. Da steht ein riesiges Mass an Begeisterung, Idealismus, Fachwissen und Knochenarbeit dahinter. Mit Freude dürfen wir feststellen, dass die allgemeine Qualität der Turnierdurchführung in den vergangenen Jahren ständig gestiegen ist. Als kleine Motivation schreibt der VSCR alljährlich einen Veranstaltercup aus. Anhand einer systematischen Umfrage bei allen klassierten Turnierfahrern werden dann die Resultate ermittelt. Heuer dürfen wir den Veranstaltern von Bern (Teilprüfung), Kriessern und Frauenfeld die begehrten Preise übergeben. Herzliche Gratulation!

Aushängeschilder und Werbeträger für unsere Schweiz. Fahrsportszene sind ganz unbestritten die Spitzenfahrer in unseren Kadern. Sicher ist es weniger Zufall als das erfreuliche Resultat vielfältigster Bemühungen auf allen Stufen, dass sich die schweizerischen Fahrersportler in wichtigen Auslandturnieren in hervorragender Form präsentierten! 2008 ist ein Erfolgjahr in unserer Fahrsportgeschichte!

So erreichten die Vierspanner mit Werner Ulrich, Daniel Würgler und Felix Affrini an der WM in Beesd/Holland in

der Nationenwertung den hervorragenden vierten Rang, die Einspanner glänzten mit Michael Barbey, Eric Renaud und René Rahm an ihrer WM in Jarantow/Polen mit dem überraschenden dritten Rang. Und die Mannschaft der Zweispänner durfte sich zum Saisonhöhepunkt am Donau-Alpenpokal, in Niederwil/Andelfingen, gar als Sieger feiern lassen. Wir gratulieren zu diesen absoluten Top-Leistungen!

Diese internationalen Erfolge zeigen in sehr erfreulicher Form, dass der Kurs des schweizerischen Fahrsportes im Gesamten in die richtige Richtung läuft. Dass dies hin und wieder mit kleinen Korrekturen verbunden ist, liegt in der Natur unserer anspruchsvollen Sache. Ich danke Ihnen allen für die nötige Begeisterung, Einsatzbereitschaft und Toleranz. Der Schweizer Fahrsport lebt!

Zum Jahresende wünsche ich Ihnen allen gute Gesundheit, viel Glück und Freude mit Ihren Pferden und für die kommende Fahrsport-Saison 2009 frische Begeisterung und viel Erfolg!

Guido Bossart, Präsident der Sektion Fahren

Rapport annuel du président

En rétrospective, l'attelage suisse a eu une année extrêmement intéressante et couronnée de succès. Beaucoup de choses se sont passées dans de nombreux domaines, autant en ce qui concerne la formation de base, la promotion de la relève et le travail des cadres que la révision des règlements et l'organisation des concours selon le système BEN. Le but du directoire de l'attelage de la FSSE, soit optimiser les conditions cadre pour les meneurs actifs ainsi que pour les organisateurs, a été atteint. Egalement à l'avenir, l'attelage sera marqué par une constante évolution. Lors de tous ces changements, il s'agit de conserver en point de mire le bien-être du cheval, le plaisir des meneurs, mais

également l'attractivité de notre sport pour les spectateurs, les sympathisants et les sponsors.

L'ASCC (Association Suisse des Cavaliers de Concours) représente les quatre disciplines saut, dressage, concours complet et attelage. Avec 200 nouveaux membres au cours de l'année 2008, notre association peut constater que le développement est absolument réjouissant.

La section attelage ASCC se considère la représentante de tous les meneurs actifs nationaux des deux sexes. Elle a son influence au sein de la commission des règlements de la

FSSE et représente les intérêts des meneurs actifs lors des séances du directoire FSSE. Outre l'organisation des cours traditionnels de l'ASCC, nous soutenons l'attelage suisse de manière ciblée par la Coupe ASCC et la Coupe des organisateurs.

Afin de pouvoir représenter valablement les intérêts des meneurs, il est indispensable d'acquérir sans cesse de nouveaux membres dans un environnement toujours changeant. Nous nous réjouissons donc de chaque nouveau membre dans les catégories L, M et S!

Au cours de la saison qui arrive à sa fin, l'examen de licence «multitest» a été systématiquement appliqué pour la première fois. Même si ces épreuves peuvent éventuellement être améliorée encore un peu en ce qui concerne le déroulement, l'expérience a été positive sur toute la ligne. L'intérêt d'acquérir la licence est grand; et une préparation préalable sérieuse est une évidence pour la plupart des meneurs. L'apport des entraîneurs de société à la formation en matière est très important.

Sous la direction de Johann Georg Daepf en tant que représentant de l'ASCC, tous les règlements d'attelage ont été revus à fond. Les thèmes les plus importants ont été le déroulement du «multitest», les épreuves de terrain et celles en halle. Ceci permet d'organiser des épreuves complètes courtes, d'une seule journée, comme cela a été le cas pour la première fois cette année au «Schänzli» à Bâle, avec un grand succès. Ces épreuves comprennent les deux parties dressage et derby.

Je suis convaincu que ces épreuves d'un jour sont attrayantes et facilitent à beaucoup de meneurs de relèver le défi dans le sport national, qui exige un grand engagement au point de vue temps. En outre, ces épreuves comprenant un derby sont très attrayantes pour les spectateurs. Il va sans dire qu'il ne s'agit pas d'éliminer les vraies épreuves complètes traditionnelles de deux ou trois jours, avec le dressage, le marathon et l'épreuve d'obstacles. Il incombe

au directoire FSSE de prendre les mesures nécessaires.

Dans le cadre du logiciel BEN remanié, les propositions et les engagements ont été effectués online par ordinateur cette année, avec succès.

L'attelage se développe constamment, ce qui exige de revoir sans cesse l'organisation, les règlements et les processus. En outre, l'image de notre beau sport doit être conséquemment promue auprès du public. Il me tient à cœur de remercier dans ce rapport annuel, au nom des meneurs actifs, toutes les personnes responsables du directoire FSSE, surtout Hans Neuenschwander, de leur travail très exigeant et de leur énorme engagement.

Les organisateurs des manifestations méritent des remerciements particuliers. Ces concours exigent une énorme mesure d'enthousiasme, d'idéalisme, de savoir-faire et de dur labeur. Nous constatons avec plaisir que la qualité générale de l'organisation des tournois a augmenté constamment ces dernières années. La coupe des organisateurs de l'ASCC est un petit apport à la motivation. Le résultat se base sur un sondage systématique auprès de tous les meneurs classés. Cette année, les prix ont été attribués aux organisateurs de Berne (épreuve partielle), de Kriessern et de Frauenfeld. Félicitations!

Les promoteurs de l'attelage suisse sont, sans discussion, nos meneurs d'élite. En ce qui concerne les brillants résultats, le hasard est certainement moins important que les multiples efforts sur tous les plans, les meneurs suisses se sont présentés aux concours importants à l'étranger dans une forme exceptionnelle! 2008 entrera dans les annales en tant qu'année pleine de succès!

Ainsi, les attelages à quatre de Werner Ulrich, Daniel Würgler et Felix Affrini ont obtenu l'excellente 4ème place au prix des nations du championnat du monde à Beesd/Hollande, les attelages à un ont brillé par leur surprenante 3ème place au championnat du monde à Jarantow/Polo-

gne avec Michael Barbey, Eric Renaud et René Rahm. Et, point culminant de la saison, l'équipe des meneurs à deux a même décroché la 1ère place à la coupe des Alpes et du Danube à Niederwil/Andelfingen. Nos félicitations pour cette performance extraordinaire!

Ces succès sur le plan international démontrent de manière réjouissante que l'attelage suisse va, en somme, dans la bonne direction. Que cela demande de temps à autre de petites corrections s'explique par la complexité de notre domaine. Je vous remercie toutes et tous de votre

enthousiasme, de votre disponibilité et de votre tolérance. Longue vie au sport suisse d'attelage!

A la fin de l'année, je vous souhaite bonne santé, beaucoup de chance et beaucoup de plaisir avec vos chevaux, et pour la nouvelle saison un nouvel élan et beaucoup de succès!

Guido Bossert, président de la section attelage

Vorstand 2009 (gewählt November 2008)

Comité 2009 (élu en novembre 2008)

Präsident / Président

Guido Bossart

Egg, 9246 Niederbüren

Tel G 071 388 13 81

Tel P 071 385 51 44

Fax 071 388 13 64

Handy 079 745 72 42

e-mail guido.bossart@vscr.ch

Vertreterin Vierspanner

Déléguée attelages à quatre chevaux

Lilo Weiss

Wissenbach 3, 8932 Mettmenstetten

Tel G 044 767 09 27

Tel P 044 767 09 56

Fax 044 768 29 58

Handy 079 351 77 64

e-mail lilo.weiss@vscr.ch

Vertreterin Einspanner

Déléguée attelages à un cheval

Charlotte Vogel

Walliswilweg 2, 4704 Niederbipp

Tel. G 032 633 00 17

Tel P 032 633 00 17

Fax 032 633 28 02

Handy 079 209 14 15

e-mail charlotte.vogel@vogel-gmbh.ch

Vierspänner Cup L/M/S / Coupe attelage à quatre chevaux L/M/S

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Martin Wagner	83
2. Toni Stofer	59
3. Werner Ulrich	58
4. Hansheiri Weiss	58
5. Ernst Märklin	58
6. Daniel Würgler	47
7. Tamara Zaslavsky	39
8. Walter Müller	37

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1986 Rolf Kellenberger	1993 Ulrich Eisenhut	2000 Daniel Würgler
1987 Heiner Merk	1994 Werner Ulrich	2001 Martin Wagner
1988 Hanspeter Rüsclin	1995 Ulrich Eisenhut	2002 Martin Wagner
1989 Hansjürg Senn	1996 Werner Beck	2003 Martin Wagner
1990 Hanspeter Rüsclin	1997 Peter Berger	2004 Martin Wagner
1991 Hanspeter Rüsclin	1998 Werner Ulrich	2005 Martin Wagner
1992 Werner Ulrich	1999 Werner Ulrich	2006 Martin Wagner
		2007 Martin Wagner

Zweispänner Cup M/S / Coupe attelage à deux chevaux M/S

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Daniel Wüthrich	88
2. Oliver Brand	73
3. Beat Schenk	70
4. Bruno Meier	56
5. Beat Auer	55
6. Brigitte Spörri	53
7. Yvan Caboussat	49
8. Elmar Fischbach	49

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1986 Arthur Zaugg	1994 Thomas Scherrer	2001 Marcel Keller
1987 Werner Ulrich	1995 Thomas Scherrer	2002 Thomas Scherrer
1988 Werner Ulrich	1996 Andreas Meister	2003 Andreas Meister
1989 Werner Ulrich	1997 Beat Schenk	2004 Yvan Caboussat
1990 Daniel Kirchmeier	1998 Andreas Meister	2005 Beat Schenk
1991 Werner Ulrich	1998 Andreas Meister	2006 Beat Auer
1992 Daniel Kirchmeier	1999 Andreas Meister	2007 Elmar Fischbach
1993 Thomas Wegmann	2000 Daniel Wüthrich	

Zweispänner Cup L / Coupe attelage à deux chevaux L

Schlussrangliste 2008	Punkte
Classement final	points
1. Peter Bächer	70
2. René Heiniger	53
3. Urs Bernhard	51
4. Kurt Hasler	47
5. René Wohlgemuth	30
6. Peter Ritzmann	24
7. Robert Portmann	23
8. Giorgio Balzaretti	21

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2006 Peter Scheidegger

2007 Peter Scheidegger

Einspänner Cup L / Coupe attelage à un cheval L

Schlussrangliste 2008	Punkte
Classement final	points
1. Pierre André Bracelli	74
2. Conny Wagner	71
3. Sébastien Bottelin	56
4. Nadine Beyeler	42
5. Stephanie Joly	42
6. Marlies Reifer	28
7. Hans Zwyszig	24
8. Marta Alikiakis	22

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

2006 Eva-Maria Occiuto

2007 Hans Zwyszig

Einspänner Cup M/S / Coupe attelage à un cheval M/S

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Michael Mayer	77
2. Lucie Musy	62
3. Toni Windlin	60
4. Michael Barbey	55
5. Leonard Risch	55
6. Eric Renaud	53
7. Charlotte Vogel	50
8. Barbara Keller	50

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1986 Paul Mohn	1993 Paul Mohn	2000 Fred Cachelin
1987 Heini Syfrig	1994 Paul Mohn	2001 Fred Cachelin
1988 Heini Syfrig	1995 Paul Mohn	2002 Willi Stöckli
1989 Heini Syfrig	1996 Walter Oertle	2003 Michaël Barbey
1990 Markus Gull	1997 Walter Oertle	2004 Willi Stöckli
1991 Heini Syfrig	1998 Paul Mohn	2005 Michael Meyer
1992 Heini Syfrig	1999 Willi Stöckli	2006 Toni Windlin
		2007 Toni Windlin

VSCR Veranstalter Cup / ASCC Coupe des organisateurs

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Bern, Teilprüfung	0
2. Kriessern, Teilprüfung	0
3. Frauenfeld, Vollprüfung	0

Schweizermeisterschaften Vierspänner – Schlussrangliste
Championats suisses d'attelage à quatre chevaux – Classement final

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Daniel Würgler	131.88
2. Werner Ulrich	160.03
3. Martin Wagner	172.60

Schweizermeisterschaften Zweispänner – Schlussrangliste
Championats suisses d'attelage à deux chevaux – Classement final

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Beat Schenk	106.30
2. Daniel Wüthrich	120.88
3. Oliver Brand	124.21

Schweizermeisterschaften Einspänner – Schlussrangliste
Championats suisses d'attelage à un cheval – Classement final

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Eric Renaud	110.26
2. René Rahm	114.94
3. Michael Mayer	115.38

Schweizermeisterschaften Einspänner Pony – Schlussrangliste
Championats suisses d'attelage à un poney – Classement final

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Doris Schmid-Würgler	115.75
2. Hans Barmettler	116.39
3. Cedric Scherrer	122.42

Schweizermeisterschaften Zweispänner Pony – Schlussrangliste
Championats suisses d'attelage à deux poneys – Classement final

Schlussrangliste Classement final	Punkte points
1. Marjorie Magnin	118.76
2. Sandra Chardonnens	128.91
3. Yannik Scherrer	134.79



CSIO

Schweiz

St. Gallen

4. bis 7. Juni 2009

Jahresbericht der Präsidentin

Das laufende Jahr war geprägt durch die Vorbereitung und Teilnahme an den Olympischen Spielen in Hongkong. Trotz vollem Einsatz erritten unsere Springreiter keine oder möglicherweise „nur“ geerbte Medaillen. Diverse Dopingfälle überschatteten diese Olympiade; leider machten diese auch vor den Reihen der Reiter, resp. Pferde nicht halt, was natürlich ein sehr negatives Bild auf unsere Sportart wirft.

Ganz tolle Erfolge konnten unsere Junioren und Jungen Reiter an der Europameisterschaft in Prag erringen. Nach dem Team-Gold der Jungen Reiter gewannen die Schweizer Nachwuchstreiter in den EM-Einzelfinals ein ganzes Medaillen-Set. Philipp Züger aus Galgenen gewann mit dem Hengst Liatos Einzelgold bei den Jungen Reitern. Stefanie Lauber auf Chrescada und Martin Fuchs auf Karin CH konnten sich bei den Junioren die Silber- resp. Bronzemedaille umhängen lassen.

Im Juli fand der VSCR STT Wegelin & Co. Schweizer Cup zum zweiten Mal in Ascona statt. Beat Mändli war in diesem Final mit Pferdewechsel ein würdiger Sieger. Unserem grosszügigen Sponsor, der Bank Wegelin & Co. ein herzliches Dankeschön für sein Engagement.

Der Final der VSCR Pony Trophy war wiederum ein voller Erfolg. Dieser wurde zum ersten Mal auf dem neu erstellten Sandplatz des Reitstalls Eiholz in Rohr durchgeführt. Die Pony Trophy ist auch in ihrem fünften Jahr bei sämtlichen Ponyreiterinnen und Ponyreitern sehr beliebt und brachte wie in den Vorjahren eine beachtliche Anzahl von Neueintritten mit sich.

Die Pony Trophy hat zwischenzeitlich ein so grosses Teilnehmerfeld zu verzeichnen, dass nur schon das Erstellen der Zwischenrangliste für die Finalqualifikation einen grossen Arbeitsaufwand mit sich bringt.

Obwohl das Meldeergebnis für das VSCR Miele Masters im Vorfeld sehr kärglich ausfiel, konnten schlussendlich nach entsprechender Werbung zwei grossartige Finals auf hohem sportlichem Niveau der Kategorien RII und RIII - ebenfalls auf der Reitanlage von Hans Eggenberger in Rohr - durchgeführt werden. Ein grosses Dankeschön an die Firma Miele in Spreitenbach für das Sponsoring dieser Finals.

An dieser Stelle möchte ich allen Personen, die in irgendeiner Weise unseren Verband unterstützt haben, sei es finanziell oder durch geleistete Fronarbeit, bestens danken

Madeleine Keller, Präsidentin Sektion Springen

Rapport annuel de la présidente

L'année en cours a été marquée par les préparatifs et la participation aux Jeux Olympiques à Hong-kong. Malgré les grands efforts, nos cavaliers de saut n'ont pas obtenu de médailles, ou obtiendront tout au plus des médailles «héritées». Divers cas de médication ont terni ces J. O., malheureusement, les cavaliers, respectivement les chevaux sont également de la partie, ce qui donne une image très négative de notre sport.

Nos juniors et jeunes cavaliers ont obtenu d'excellents résultats aux championnats d'Europe à Prague. Après la médaille d'or des jeunes cavaliers en équipe, la relève suisse a gagné un «set» complet de médailles lors des championnats d'Europe individuels, soit: Philipp Züger de Galgenen avec l'étalon Liatos la médaille d'or chez les jeunes cavaliers, Stéphanie Lauber avec Chrescada et Martin Fuchs avec Karin CH les médailles d'argent et de bronze chez les juniors.

En juillet, la Coupe Suisse ASCC STT Wegelin & Co. a eu lieu pour la deuxième fois à Ascona. Beat Mändli fut un digne vainqueur de cette finale avec changement de chevaux. Nous remercions chaleureusement notre généreux sponsor, la banque Wegelin & Co., de son engagement.

A nouveau, la finale du Pony Trophy ASCC a été un plein succès. Elle a eu lieu pour la première fois sur la nouvelle piste en sable de l'écurie Eiholz à Rohr. Même dans sa cinquième année, le Pony Trophy est très apprécié par les amazones et les cavaliers de poneys, il a mené à un nombre considérable de nouvelles adhésions, comme dans les années passées.

Entretemps, ce Pony Trophy génère un tel nombre d'inscriptions que rien que le contrôle des listes des résultats intermédiaires pour la qualification pour la finale implique un travail énorme.

Malgré un nombre d'inscriptions pour le Miele Masters ASCC très modeste au début, deux finales grandioses ont finalement pu être organisées, grâce à une publicité intense. Ces finales de cat. R II et R III eurent également lieu sur les installations de Hans Eggenberger à Rohr, elles étaient d'un niveau sportif considérable. Un tout grand merci à la maison Miele à Spreitenbach pour avoir sponsorisé ces finales.

Je tiens à remercier en ce lieu toutes les personnes qui ont soutenu notre association d'une manière ou d'une autre, que ce soit sur le plan financier ou par du travail bénévole

Madeleine Keller, Présidente section saut

Sektion Springen / Section saut

Vorstand 2009 (gewählt November 2008)

Comité 2009 (élu en novembre 2008)

Präsident

Président

Albert Herzog
Speicherstrasse 28c, 8500 Frauenfeld

Tel G 052 762 65 15

Handy 079 608 86 16

e-mail albert.herzog@vscr.ch

Sekretariat

Secretariat

Karin Omran-Marty

Gass 64

5463 Wislikofen

Handy 079 468 42 80

e-mail karin.omran@vscr.ch

Verantwortliche Pony Trophy

Responsable Pony Trophy

Madeleine Keller
Loostrase 3, 9502 Braunau

Tel P 071 911 74 87

Handy 079 609 62 89

e-mail madeleine.keller@vscr.ch

Schweizer Cup / Suisse Cup

Kontakt SVPS / Contact SVPS

Kurt Maeder

Dorfstrasse 6, 8500 Dingenhart

Tel G 052 364 15 25

Tel P 052 721 92 30

Fax 052 364 26 65

Handy 079 404 95 00

e-mail kurt.maeder@vscr.ch

Vorstand 2009 (gewählt November 2008)

Comité 2009 (élu en novembre 2008)

**Elite Kaderpreis/Besitzer Championat
Prix Cadre Elite, Championat des propriétaires**

Paul Erni

Egolzwilerstrasse 10, 6244 Nebikon

Tel G 062 756 18 66

Tel P 062 756 18 66

Fax 062 756 48 72

Handy 079 209 12 92

e-mail paul.erni@vscr.ch

PR-Koordination / Coordination PR

Sonja Grob-Wolfensberger

Bahnhofstrasse 40, 6244 Nebikon

Tel G 062 748 55 15 (vormittags)

Tel P 062 756 29 22

Fax 062 748 55 23

Handy 079 415 09 31

e-mail sonja.grob@vscr.ch

Finanzen / MitgliederDienst

Finance / Service des membres

Fritz Krähenbühl

Untergass 15/2, 8353 Elgg

Tel G 052 364 01 64

Tel P 052 364 18 11

Fax 052 364 01 65

Handy 079 436 16 35

email fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

VSCR STT WEGELIN & CO. SCHWEIZER CUP
ASCC STT WEGELIN & CO. SUISSE CUP

Schlussrangliste des Finals mit Pferdewechsel **Punkte**
Classement final avec changement de montur **points**

1. Beat Mändli	4
2. Walter Gabathuler	8
3. Theo Muff	12
4. Niklaus Rutschi	16

Bisherige Sieger / Gagnants jusque'à ce jour

1979 Willi Melliger	1988 Beat Grandjean	1998 Pius Schwizer
1980 Walter Gabathuler	1990 Stefan Lauber	1999 Markus Fuchs
1981 Jürg Friedli	1991 Max Hauri	2000 Beat Röthlisberger
1982 Philippe Guerdat	1992 Markus Fuchs	2001 Walter Gabathuler
1983 Markus Fuchs	1993 Stefan Lauber	2002 Pius Schwizer
1984 Beat Grandjean	1994 Beat Grandjean	2003 Pius Schwizer
1985 Philippe Guerdat	1995 Stefan Lauber	2004 Daniel Etter
1986 Markus Fuchs	1996 Willi Melliger	2005 Werner Muff
1987 Alois Fuchs	1997 Urs Fäh	2006 Werner Muff
		2007 Niklaus Rutschi

VSCR Schweizer Cup, Sieger-Klassement ASCC Suisse Cup classement des vainqueurs

Sieger vainqueur	Anzahl Siege nombre de victoires	Anzahl Finalteilnahmen nombre de part. à la finale
1. Markus Fuchs	5	17
2. Beat Grandjean	3	4
Stefan Lauber	3	4
Pius Schwizer	3	4
5. Willi Melliger	2	10
Walter Gabathuler	2	5
Werner Muff	2	4
8. Beat Mändli	1	6
9. Jürg Friedli	1	5
Alois Fuchs	1	3
Max Hauri	1	2
Urs Fäh	1	2
Beat Röthlisberger	1	2
Daniel Etter	1	1
Niklaus Rutschi	1	2

Sponsoren des VSCR Schweizer Cup / sponsors de l'ASCC Suisse Cup

1979-1981	Kuoni Reisen + Diners Club	2000-2002	CREDIT SUISSE/Swiss Team Trophy
1982-1988	Montre Longines SA	2002-2003	Swiss Team Trophy
1989-1992	Frisco Glace Imperation	2004	ZSCHOKKE/Swiss Team Trophy
1993-1997	CREDIT SUISSE	2005-2006	ZSCHOKKE
1998-1999	Swiss Team Trophy	2007-2008	Wegelin & Co. Privatbankiers

VSCR Junioren / Junge Reiter S I Swiss Team Trophy

ASCC Juniors / jeunes cavaliers S I Swiss team Trophy

1. Stefanie Lauber	6. Jennifer Meylan
2. Philipp Züger	7. Daniela Chiecchi
3. Deborah Lazzarotto	8. Julie Delaporte
4. Ariane Muff	9. Fanny Queloz
5. Romain Sottas	10. Charlotte Nuber

SNF Junioren / Junge R IV / M II Trophy

PNGS Juniors / Jeunes cavaliers R IV / M II Trophy

1. Jean-Maurice Brahier	6. Corinna Knuchel
2. Iris Gautschi	7. Nicole Müller
3. Cynthia Wigger	8. Guillaume Delhayé
4. Marco Gurtner	9. Ariane Muffe
5. Eva Gautschi	10. Martin Kühnis

SNF Junioren Nachwuchs J III Challenge

SNF juniors nouvelle generation I JJJ Challenge

1. Iris Gautschi	6. Simone Huber
2. Eva Gautschi	7. Audrey Geiser
3. Eva Gautschi	8. Larissa Notz
4. Nicole Müller	9. Marco Gurtner
5. Sean Baumgartner	10. Emilie Stampfli

SNF/VSCR/STT Junioren Einsteiger J II Cup

SNF/VSCR/STT juniors nouvelle génération J II Cup

1. Nicole Kuri	6. Stefanie Wüst
2. Franziska Bader	7. Ken Balsiger
3. Flavien Auberson	8. Rachel Baechler
4. Fabia Bichsel	9. Lauren Ung
5. Sandrine Berger	10. Audrey Geiser

VSCR/Miele Masters kleiner Final

ASCC Miele Masters petite final

1. Tamara Horisberger	L'Aramis de Meyrattes CH	6. Chantal Müller	Corona II
2. Roman Späni	Paccini	7. Fritz Krähenbühl	Silvester de Guldenboom
3. Sandra Schefer	Fortunato II	8. Margot Schmiedehaus	Parade P
4. Prisca Kohli	Jaela de Courthoe	9. Dominik Fuhr	Aljana
5. Stefanie Meier	Popsy Girl	10. Yaël Nicolet	Lisboa

VSCR/Miele Masters grosser Final

ASCC Miele Masters grand final

1. René Fäh	Once Off	6. Katrin Meier	Ingo III CH
2. Bruno Fuchs	Grannissa	7. Catherine Kohli	Wandino K CH
3. Prisca Kohli	Skipper K CH	8. Sandra Schori	Charisma Z
4. Stefanie Meier	Igne de la Grange	9. Cornelia Jud	Jaou Briquedalle
5. Patrizia Rhyner	Helios d'Signy	10. Christoph Suter	Corbo CH

VSCR Pony Trophy**ASCC Pony Trophy****Schlussrangliste kleine Tour****Classement final petit tour**

1. Nicole Bruhin	Ballerina VIII	6. Sebastian Wiesli	Mill Road Jessica
2. Alessio Stadelmann	Top Montiniak	7. Aline Schmid	Calinka IV
3. Lory Grüter	Calvara III	8. Simone Buhofer	Top Golden Boy
4. Joyana Fäh	Top Chevalier II	9. Alexa Frick	Dasher
5. Sonja Scheiwiller	Tina XIV	10. Laura Rentsch	Golden Kiss

Schlussrangliste mittlere Tour**Classement final moyen tour**

1. Chloé Lesquereux	Sebastin Starlight	6. Andrea Buhofer	Haegliilos Dream Arrival
2. Chantal Müller	Finmore Lady CH	7. Salomé Etter	Looping du Moulin
3. Simon Winkelmann	Xena	8. Sarah Wenger	Kiva II CH
4. Adrienne Müller	Crazy Johnny	9. Maxime Studer	Bek
5. Camille Perroud	Ali Baba du Verdan	10. Lisa Gorrara	Nikita XXXIV

Schlussrangliste grosse Tour**Classement final grand tour**

1. Vladya Reverdin	Jeco de la Chailloz	6. Morgane Dassio	Jasmee
2. Emilie Paillot	Irish Boy du City Horse	7. Salome di Galo	Ballintemple Timmy
3. Rachel Baechler	Saving Grace	8. Roxane Guggiari	Balthazar Lenoir
4. Tessa Pillonel	Famosa de Tyv	9. Mégane Pasque	Jurathis
5. Olivia Payot	Thuja's Carusa CH	10. Mirjam Stücheli	Top Meallaers Scarlett

VSCR Besitzer-Championat 1. Oktober 2007 – 30. September 2008**ASCC Championnat des propriétaires 1er octobre 2007 au 30 septembre 2008**

Besitzer Propriétaire	Pferd Cheval	Gewinnsumme Gains	Reiter Cavaliers
1. Adolfo Juri	La Toya III	Fr. 268'480	Markus Fuchs
2. Esther Steiner	Peu à Peu	Fr. 234'909	Daniel Etter
3. Optimum Finanz AG	Ideo du Thot	Fr. 224'827	Beat Mändli
4. Hannes Meindel	Nobless M	Fr. 194'893	Pius Schwizer
5. Yves G. Piaget	Jalisca Solier	Fr. 173'477	Steve Guerdat
6. Hans Liebherr	L.B. No Mercy	Fr. 135'178	Christina Liebherr
7. Fritz Lamminger	Sylver II	Fr. 113'356	Markus Fuchs
8. Paul Erni	Cantus	Fr. 110'726	Niklaus Schurtenberger
9. Armin Uebelhard	Unique X CH	Fr. 101'283	Pius Schwizer
10. Manfred Müller	Chenook's Boy CH	Fr. 99'393	Manfred Müller

Bisherige Sieger / Gagnants jusqu'à ce jour

1980/1981	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1981/1982	Hans-Rudolf Willner	Willora Carpets
1982/1983	William Mosset	Beethoven II
1983/1984	Max Hauri	Jessica V
1984/1985	Familie Mosset	Beethoven II
1985/1986	Rudolf Gysi/Armin Uebelhard	El Lute
1986/1987	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1987/1988	Dr. Urs Mühlebach	Malesan Bordeaux Corso
1988/1989	Renate und Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1989/1990	Renate und Joe Haller	Moët & Chandon Dollar Girl
1990/1991	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1991/1992	Dr. Urs Mühlebach	Moët & Chandon Quinta C
1992/1993	Sabine Lauber	Lugana II
1993/1994	Hermann Achhammer	Major AC Folien
1994/1995	Hermann Achhammer	Major Folien
1995/1996	Ernst Bänziger	Calvaro V
1997/1998	Dr. Urs Mühlebach	City Banking
1998/1999	Hans und Christina Liebherr	Calvaro V
1999/2000	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2000/2001	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2001/2002	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2002/2003	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2003/2004	Stéfanie Wagishauser	Tinka's Boy
2004/2005	Adolfo Juri	La Toya II
2005/2006	Gloria Theiler	Ideo du Thot
2006/2007	Optimum Finanz AG	Ideo du Thot

Der 1984 ins Leben gerufene Wettbewerb um den VSCR Elite-Kader-Preis ist in diesem Jahr zum 25. Mal ausgeschrieben worden. Wie im vergangenen Jahr haben die Schweizer-Elite-Springreiter und –Reiterinnen die drei erfolgreichsten Veranstaltungen gewählt: Erster Platz: Basel mit 47 Punkten, zweiter Rang Uster (26 Punkte) und dritter Rang Schaffhausen mit 24 Punkten. Auf den weiteren Positionen folgen Bern und Hildisrieden.

Anlässlich der Swiss Team Trophy-Feier vom 24. Januar 2009 in Zürich erhielten die OK-Vertreter der drei punktebesten Turniere einen Erinnerungspreis. Über die Vergabe der stolzen Preissumme von 6000 Franken für die Durchführung einer S-Prüfung im kommenden Jahr entscheidet das Los. Der Betrag wird von den Mitgliedern des Schweizer Springreiter-Kaders übernommen.

Die beliebtesten Veranstaltungen

- 1994:** Schaffhausen, Brugg, Locarno
- 1995:** Brugg, Kerzers, Locarno
- 1996:** Brugg, Le Mont s/Lausanne, Bellinzona
- 1997:** Schaffhausen, Tramelan, Elgg
- 1998:** Schaffhausen, Amriswil, Uster
- 1999:** Müntschemier, Uster, Amriswil
- 2000:** Müntschemier, Uster, Kerzers
- 2001:** Schaffhausen, Müntschemier, Uster
- 2002:** Schaffhausen, Uster, Humlikon
- 2003:** Schaffhausen, Humlikon, Uster
- 2004:** Humlikon, Uster, Schaffhausen
- 2005:** Uster, Schaffhausen, Crans-Montana
- 2006:** Schaffhausen, Neuendorf, Uster
- 2007:** Basel, Schaffhausen, Neuendorf
- 2008:** Basel, Uster, Schaffhausen

Le „Prix cadre élite ASCC“, fondé en 1984, a été proposé cette année pour la 25ème fois. Comme par les années passées, les amazones et cavaliers d'élite de saut ont choisis les trois concours les meilleurs. La première place a été attribuée à Bâle avec 47 points, Uster figure au deuxième rang (26 points) et Schaffhouse au troisième (24 points). Berne et Hildisrieden ont obtenu les deux places suivantes. Lors de la fête du Swiss Team Trophy le 24 janvier 2009 à Zurich, les représentants des trois meilleurs concours ont obtenus un prix-souvenir. Le sort décidera de l'attribution de la coquette somme de frs. 6'000.- pour la dotation d'une épreuve cat. S l'année prochaine. Ce montant est mis à disposition par les membres du cadre saut.

Les donateurs des prix en espèces jusqu'à ce jour

- 1994 :** Schaffhausen, Brugg, Locarno
- 1995 :** Brugg, Kerzers, Locarno
- 1996 :** Brugg, Le Mont s/Lausanne, Bellinzona
- 1997 :** Schaffhausen, Tramelan, Elgg
- 1998 :** Schaffhausen, Amriswil, Uster
- 1999 :** Müntschemier, Uster, Amriswil
- 2000 :** Müntschemier, Uster, Kerzers
- 2001 :** Schaffhausen, Müntschemier, Uster
- 2002 :** Schaffhausen, Uster, Humlikon
- 2003 :** Schaffhausen, Humlikon, Uster
- 2004 :** Humlikon, Uster, Schaffhausen
- 2005 :** Uster, Schaffhausen, Crans-Montana
- 2006 :** Schaffhausen, Neuendorf, Uster
- 2007 :** Basel, Schaffhausen, Neuendorf
- 2008 :** Basel, Uster, Schaffhausen

VSCR Swiss Team Trophy – die erfolgreichsten Nationalpreisreiter

Wertungsperiode 1. Oktober 2007 – 30. September 2008

ASCC Swiss Team Trophy – les cavaliers du prix des nations

avec le plus grand nombre de succes

Période d'évaluation 1er octobre 2007 au 30ème septembre 2008

Reiter/in Cavaliers	Pferd Cheval	Anzahl 0-Fehlerritte Nombre de 0 fautes
1. Pius Schwizer	Noblesse M	3
2. Christina Liebherr	L.B. No Mercy	2
2. Sabrina Rhyner	Landquick/Landkrone	2
4. Daniel Etter	Peu à Peu	1
4. Steve Guerdat	Jalisca Solier	1
4. Pierre Kolly	Caline de Grand'Pré CH	1
4. Theo Muff	Con Spirito R	1
4. Manfred Müller	Chenook's Boy CH	1
4. Jane Richard	Jalla de Gaverie	1
4. Niklaus Schurtenberger	Cantus	1

KMK

Gebr. Maeder AG

Seit 25 Jahren Ihr Spezialist

Türen
Zargen
Baubedarf



www.kmk-elgg.ch



EIN HERZ UND EINE KÜCHE

HERZOG

Küchen mit Herz.

www.herzog-kuechen.ch

Unterhörstetten
052 762 65 65

Schlieren
044 755 67 67

Effretikon
052 355 16 46

Swiss Team Trophy

Die vor Jahren ins Leben gerufene Gönnervereinigung hat sich im Schweizer Springsport als überaus wertvolle Institution etabliert. Der Sponsorenclub betreut rund 100 Mitglieder und wird zurzeit von sechs Personen geführt: Rolf Grass, Albert Herzog, Kurt Maeder, Andreas Rohner, Rolf Theiler und Georges Zehnder.

Alljährlich fliessen dank der Swiss Team Trophy über 200'000 Franken in den Sport. Die Mitglieder profitieren von einem umfassenden Resultatservice der CSIO-Veranstaltungen, kommen in den Genuss zahlreicher Einladungen, wie jener für das Meeting mit den Ehrungen der erfolgreichsten Reiter, Besitzer und Veranstalter. Zudem dürfen sie das schöne Gefühl haben, mit 2'000 Franken für den Schweizer Springsport etwas wirklich Gutes zu tun!

STT Aktivitäten 2009

Members

- Info Service
- Einladung CSIO St. Gallen Nationenpreis
- Einladung/Apéro Schweizer Meisterschaft Elite und Nachwuchs Bern
- Einladung STT Ehrungen
- Einladung Wegelin & Co., Schweizer Cup des VSCR Ascona

Sport-Engagement

- Pony-Trophy
- Honorierung der CSIO Nullfehler-Ritte
- Nachwuchsförderung = VSCR J/YR Swiss Team Trophy
- Mitsponsor Schweizer Meisterschaft Elite
- Springpferd des Jahres



MEMBER
SWISS TEAM TROPHY



Foto: Sonja Grob



Foto: Elisabeth Weiland



Foto: Pferdewoche



Foto: Pferdewoche



Foto: Reini Debrunner

Unsere Leistungen:

- Wir unterstützen Sie bei Fragen und/oder Anliegen
- Wir vertreten Ihre Hauptanliegen im Namen des VSCR beim SVPS
- Wir offerieren Ihnen Fachseminare und Kurse zu Spezialkonditionen
- Wir organisieren verschiedene Cups in der ganzen Schweiz
- Wir informieren regelmässig im offiziellen Organ Pferdewoche und im Internet unter: www.vscr.ch

Unsere Ziele:

- Zusammenschluss aller Reiter und Fahrer in der Absicht, den Reit- und Fahrspport zu fördern
- Vertretung der Interessen des Verbandes und von dessen Mitgliedern gegenüber dem SVPS sowie Dritten
- Beantragung von Neuerungen und Verbesserungen auf dem Gebiet des Pferdesportes zuhanden des SVPS
- Werbung für den Pferdesport, Durchführung von Wettbewerben
- Fairness auf allen Ebenen
- Nachwuchsförderung (SNF) (JuFö)
- Durchführung von Fachseminaren im allgemeinen Interesse
- Pflege und Förderung der Zusammenarbeit mit anderen Pferdesportorganisationen
- Förderung des Ponysportes (Pony Trophy) (Mini Masters Cup)

VSCR Mitgliedschaft beantragen:

VSCR MitgliederDienst, Fritz Krähenbühl, Postfach 155, 8353 Elgg

Tel.: 052 364 01 64, Fax: 052 364 01 65, per Internet: www.vscr.ch

Konto: Verband Schweiz. Concoursreiter, 3000 Bern; 30-10906-8

Bitte nur eine Sektion ankreuzen, Sie können von allen Aktivitäten profitieren.

- Springen
 Dressur
 Fahren
 Concours Complet

Meine Art der Mitgliedschaft (unbedingt ausfüllen):

- Aktivmitglied CHF 100.00
 Passivmitglied CHF 50.00
 Mitgliedschaft auf Lebzeit CHF 1000.00
 Junioren / Junge Reiter (Geburtsdatum notwendig) CHF 50.00
 Pony (Geburtsdatum notwendig) CHF 50.00

Diese Mitglieder werden wir an die entsprechende Organisation weiterleiten.

- Member Swiss Team Trophy STT CHF 2000.00

Meine Adresse:

Name _____ Vorname _____

Strasse Nr. _____ PLZ/Ort _____

Geburtsdatum (TT,MM,JJ) _____ Telefon / Mobil _____

Fax _____ Email _____



Foto: Sonja Grob



Foto: Elisabeth Weiland



Foto: Pferdewoche



Foto: Pferdewoche



Foto: Reini Debrunner

Nos prestations:

- Nous vous soutenons en cas de questions et/ou préoccupations
- Nous représentons vos requêtes principales au nom de l'ASCC auprès de la FSSE
- Nous vous offrons des séminaires spécialisés et des cours à des conditions spéciales
- Nous vous informons régulièrement par l'intermédiaire de l'organe officiel „Pferdewoche“, ainsi que sur internet

Nos buts:

- La réunion de tous les cavaliers et meneurs, dans le but de soutenir et de promouvoir le sport équestre et d'attelage
- La représentation des intérêts de l'association et de ses membres auprès de la FSSE et des tiers
- La proposition d'innovations et d'améliorations dans le domaine du sport équestre à l'attention de la FSSE
- Publicité pour le sport équestre, l'organisation de concours
- Fair-play à tous les niveaux
- Promotion de la jeunesse (ERS et Proju)
- Organisation de séminaires spécialisés (d'intérêt général)
- Collaboration avec d'autres organisations du sport équestre
- Promotion du sport poney (Trophée poney/Coupe Mini-Masters)

Demande d'adhésion à l'ASCC service des membres:

Fritz Krähenbühl, Case postale 155, 8353 Elgg Tél.: 052 364 01 64, fax: 052 364 01 65, par internet: www.vscr.ch.

Compte: ASCC, 3000 Berne; 30-10906-8

Désigner uniquement une section s.v.p., vous pouvez profiter de toutes les activités

- Saut Dressage
 Attelage Concours Complet

Meine Art der Mitgliedschaft (unbedingt ausfüllen)

- | | |
|--|-------------|
| <input type="checkbox"/> Membre actif | CHF 100.00 |
| <input type="checkbox"/> Membre passif | CHF 50.00 |
| <input type="checkbox"/> Membre à vie | CHF 1000.00 |
| <input type="checkbox"/> Juniors / Jeunes cavaliers * | CHF 50.00 |
| <input type="checkbox"/> Poney * (*date de naissance nécessaire) | CHF 50.00 |

Ces membres seront dirigés vers l'organisation correspondante.

- Membre Swiss Team Trophy STT CHF 2000.00

Mon adresse:

Nom _____ Prénom _____
 Rue no. _____ PLZ/Lieu _____
 Date * (JJ,MM,AA) _____ Tél / Natel _____
 Fax _____ Email _____

**VSCR Mitgliederdienst –
ASCC service des membres**

Fritz Krähenbühl
Postfach 155
8353 Elgg
Tel 052 364 01 64
Fax 052 364 01 65
fritz.kraehenbuehl@vscr.ch

Februar 2009/Auflage 2000

Fotos Titelseite: Karin Omran-Marty / Sonja Grob / PferdeWoche

VSCR-Dressurfinal

SWISS JUNIORS CUP-Final

2009



11. - 13. September
Hofor
Eggenwil / AG

- grosses Festzelt
- diverse Aussteller

Freier Eintritt



ES GIBT BESSERE BERATER ALS ANGST UND GIER: WEGELEAN®.

Übertreibungen, Euphorie, Apathie und Katerstimmung wechseln sich an den Finanzmärkten ab. Man nennt solches von Gefühlen getriebenes Anlegen «prozyklisch». Studien* zeigen, dass prozyklische Anlagen deutlich schlechter rentieren als Investitionen in Indizes.

Die Alternative: WegeLEAN® – eine transparente, kostengünstige und dennoch individuelle Vermögensverwaltungsmethode von Wegelin & Co. Privatbankiers. Weitere Informationen unter Telefonnummer [071 242 50 88](tel:0712425088) oder wegelean@wegelin.ch.

* z.B. Barber Brad, Odean Terrance (2000): «Trading is Hazardous to Your Wealth: The Common Stock Investment Performance of Individual Investors», in: Journal of Finance, Volume 55, Issue 2, pp. 773–806.



WEGELIN & Co.

PRIVATBANKIERS SEIT 1741

ST. GALLEN BASEL BERN LAUSANNE LUGANO SCHAFFHAUSEN ZÜRICH